

I. Anmeldung

TOP: 1.0

Werkausschuss NürnbergStift

Sitzungsdatum 12.11.2014

öffentlich

Betreff:

Wirtschafts- und Finanzplan 2015 für das NürnbergStift

Anlagen:

- 2.1 Sachverhalt
- 2.2 Wirtschafts- und Finanzplan des NürnbergStift, bestehend aus:
 - Erfolgsplan
 - Vermögensplan
 - Finanzplan mit zugehörigem Investitionsprogramm
 - Verpflichtungsermächtigungen für voraussichtlich fällig werdende Ausgaben
 - Stellenplan/-übersicht
 - Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Darlehensverbindlichkeiten
- 2.3 Gutachten

Bisherige Beratungsfolge:

Gremium	Sitzungsdatum	Bericht	Abstimmungsergebnis		
			angenommen	abgelehnt	vertagt/verwiesen
		☐	☐	☐	☐
		☐	☐	☐	☐

Sachverhalt (kurz):

Gemäß § 11 Abs. 1 der Betriebssatzung i.V.m. § 2 Abs. 1 der Verordnung über die Wirtschaftsführung der kommunalen Pflegeeinrichtungen (WkPV) legt das NürnbergStift den Wirtschafts- und Finanzplan für das Geschäftsjahr 2015 vor. Nach Begutachtung durch den Werkausschuss (NüSt) ist der Wirtschafts- und Finanzplan vom Stadtrat festzustellen (§ 7 Abs. 1 Nr. 5 der Betriebssatzung). Der Erfolgsplan 2015 geht von einem Fehlbetrag in Höhe von 1.340 TEUR aus, welcher auf neue Rechnung vorzutragen ist. Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben wird unverändert auf 4 Mio. EUR festgelegt. Für das Jahr 2015 sind Verpflichtungsermächtigungen und Kreditaufnahmen vorgesehen.

Beschluss-/Gutachtenvorschlag:

siehe Beilage

1a. Finanzielle Auswirkungen:

☒ **Nein**

☐ **Ja**

☐ **Noch offen, weil**

Kosten:

☐ noch nicht bezifferbar

Gesamtkosten	€	Folgekosten pro Jahr	davon pro Jahr	
davon investiv	€	☐ begrenzter Zeitraum	Sachkosten	€
davon konsumtiv	€	☐ dauerhaft	Personalkosten	€

1b. Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen sind bereitgestellt:

☒ **Nein** Abstimmung mit Stk (siehe Punkt 4) erforderlich

☐ **Ja** Betrag: € Profitcenter / Investitionsauftrag:

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

☒ **Nein**

☐ **Ja** im Umfang von Vollkraftstellen (weiter bei 2b)

2b. Deckung vorhanden:

☐ **Nein** Abstimmung mit OrgA (siehe Punkt 4) erforderlich

☐ **Ja** Stellen-Nr.

3a. Prüfung der Genderrelevanz durchgeführt:

☐ **Nein**

☒ **Ja**

3b. Geschlechterrelevante Auswirkungen:

☒ **Nein**

☐ **Ja:**

4. Abstimmung ist erfolgt mit:

☐ **Ref. I / OrgA**

☐ Deckungsvorschlag akzeptiert

☐ keine Stellendeckung vorhanden

☐ Einbringung in das Stellenschaffungsverfahren

☒ **Ref. II / Stk**

☐ Deckungsvorschlag akzeptiert

☐ keine Haushaltsmittel vorhanden

☐ Ein Finanzierungsvorschlag ist noch zu erarbeiten

☐ **RA** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)

☒ **Ref. V**

☐☐

II. **Herrn OBM**

III. **NüSt**

Nürnberg, 17.10.2014

Prölß

(5500)